

Eingewanderte und Dagebliebene, Durchgezogene und Abgewanderte:

Mecklenburg und (Vor-)Pommern unter dem Einfluss wechselvoller Mobilitäten

Kreistagssaal in Güstrow, 12. und 13. September 2025

Am Wall 3–5, 18273 Güstrow



Freitag, 12. September 2025

9.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

Panel 1: Überall zu Hause?

Moderation: Gregor Rohmann

9:30 Uhr Sebastian Messal: Handel, Häfen, Schiffe – Mobilität im frühen Mittelalter im südlichen Ostseeraum.

10:00 Uhr Matthias Hardt: Mobilität der Slawen

10.30 Uhr Pause

10:45 Uhr Philipp Höhn: Germans turn Westwards? Zur Migrationsgeschichte von hansestädtischen Eliten nach Westeuropa

11:15 Uhr Carsten Jahnke: Interurbane Mobilität im Hanseraum

11.45 Uhr Zusammenfassung und Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

Panel 2: Ideenmigration (oder: Wissen auf Reisen)

Moderation: Florian Ostrop

13:30 Uhr Nils Jörn: Innovationen nur von außen?! Chancen und Probleme für neue Ideen in Wismars Hanse- und Schwedenzeit

14:00 Uhr Michael Heinz: „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“? Einflüsse der UdSSR auf Land und Landwirtschaft in Mecklenburg und Vorpommern 1945–1989

14.30 Uhr Pause

Panel 3: Neue Nachbarn

Moderation: Martin Buchsteiner

14:45 Uhr Wolfgang Eric Wagner: Woher kamen die ersten Besucher der Universität Rostock?

15.15 Uhr Lena Mühlig: Interaktionsfelder von Eingewanderten auf Bornholm im 14. bis 16. Jahrhundert

15.45 Uhr Pause

16.00 Uhr Michael Busch: Jüdische Migration nach und aus Mecklenburg

16.30 Uhr Lars Kirsch: Die SED-Kampagne „Industriearbeiter aufs Land“ als Versuch einer sozialistischen Neugestaltung der ländlichen Sozialstruktur in den 1950er Jahren.

17.00 Uhr Zusammenfassung und Diskussion

Sonnabend, 13. September 2025

Panel 4: Unfreiwillig mobil

Moderation: Michael Heinz

09:30 Uhr Matthias Asche: Franzosen in Mecklenburg und Pommern im 18. Jahrhundert – Hugenotteneinwanderung in Bützow, Stettin und Pasewalk

10:00 Uhr Jakob Schwichtenberg: Baltendeutsche Flüchtlinge im Mecklenburg der 20er und 30er Jahre

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr Elmar Koch: Kriegsgräber

11:15 Uhr Florian Ostrop: Verschleppt, festgehalten, unerwünscht: Zwangsarbeit und Displaced Persons in Mecklenburg (1939–1945)

11:45 Uhr Zusammenfassung und Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

Panel 5: In den Augen der ‚Anderen‘

Moderation: Wolfgang Eric Wagner

13:30 Uhr Reno Stutz: Vom Umgang mit dem „Fremden“ in Mecklenburg

14:00 Uhr Karin Ritthaler-Praefcke/Ulrike Stern: Niederdeutsch, Hochdeutsch und Polnisch. Carl August von Pentz – Leben und schreiben im Dreiklang

14:30 Uhr Pause

14:45 Uhr Gregor Rohmann: Gewalt und Elitenmigration in Nordeuropa im Spätmittelalter

15:15 Uhr David Vollmuth: Alles typisch oder was? – Migration in der Pflanzenwelt Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Auswirkungen auf Landschaften als Identität

15:45 Uhr Zusammenfassung und Diskussion

16:00 Uhr Schlusswort

In Kooperation mit



Die Tagung wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern finanziell gefördert.